

## Nationalrat - Ehmann zu Fortpflanzungsmedizingesetz: Es geht um Erfüllung des Kinderwunsches

Utl.: Kommerzialisierung und Leihmutterschaft verboten =

Wien (OTS/SK) - "Mit der heutigen Gesetzesvorlage beseitigen wir Diskriminierung von gleichgeschlechtlichen Paaren und setzen gleichzeitig ein wichtiges frauenpolitisches Anliegen um", stellt SPÖ-Abgeordneter Michael Ehmann heute, Mittwoch, im Nationalrat zur Debatte des neuen Fortpflanzungsmedizingesetzes fest. Laut Ehmann wird sichergestellt, dass das neue Gesetz "Geschäftemacherei verhindert, da es um die Erfüllung des Kinderwunsches von lesbischen Paaren geht." \*\*\*\*

Für lesbische Paare wird nicht nur die Samenspende zugänglich gemacht, sondern auch generell die Eizellenspende ermöglicht. Das Gesetz beinhaltet ein Kommerzialisierungsverbot und verhindert darüber hinaus Leihmutterschaft: "Damit verhindern wir, dass Agenturen wie in den USA oder Indien aus dem Thema Fortpflanzung einen eigenen Wirtschaftszweig machen", zeigt Ehmann auf.

Zur debattierten Frage des Kindeswohls argumentiert Ehmann: "Es geht darum, Paaren die Chance zu geben, ihren Kinderwunsch zu erfüllen. Diesen Paaren, die bewusst diesen Schritt gehen und ein Kind ein Leben lang begleiten wollen, ist das Kindeswohl sicherlich das wichtigste Anliegen", argumentiert Ehmann. (Schluss) kg/ve/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,

Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

211424 Jän 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150121\\_OTS0186](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150121_OTS0186)